

Aktionsraumplanung für Scharnhorst-Ost

Projektname:	Niederschwellige Sprachförderung für Mütter mit Migrationshintergrund mit Kinderbetreuung	
Projektbeschreibung:	<p>Schon während der Willkommensbesuche, also bei Geburt der Kinder, werden die jungen Frauen auf das Angebot angesprochen. Bei Interesse werden die Daten an den Träger weitergeleitet und alles weitere organisiert. Das Angebot des Trägers wird allen TEK und Schulen mitgeteilt. Kinderbetreuung wird durch Bamf oder Familienbüro organisiert.</p> <p>Meilensteine: Trägerzusage, Räumlichkeiten im Stadtbezirk (evtl. Kath. Gemeindezentrum), weitere Vereinbarung mit Bamf bis 17.06.2008.</p>	
Projektziele:	<p>Bildungskompetenzen in den Familien stärken. Bessere Integration durch Sprache – kurze Wege zum Angebot im Stadtbezirk.</p> <p>Zielgruppen/Reichweite/Beteiligung:</p> <p>Junge Mütter mit Migrationshintergrund und ohne ausreichende Sprachkenntnisse aus dem gesamten Stadtbezirk Scharnhorst. Alle Tageseinrichtungen, trägerübergreifend im Stadtbezirk, alle Schulen, ARGE (zukünftiges Aktionsbüro). Der zuständige Träger der Maßnahmen (wahrscheinlich kath. Trägerkreis), Bundesamt für Migration - Herr Holländer, Herr Ritter.</p>	
Welche Problemlagen werden mit dem beschriebenen Projekt im Aktionsraum behoben/ verringert?		
Wirkungen:		
Projektlaufzeit:		
Projektträger:		
Projektverantwortlich:	Familienbüro Scharnhorst, Bundesamt für Migration	
Kosten:	Kostenneutrale Umsetzung Organisationsstrukturen sind vorhanden, z.B. Arbeitskreis Integration, Integrationsbeauftragte DRK. Unterstützung BV zugesagt. Finanzierung über Bamf nach üblichen Vorgaben gesichert. Zusammenarbeit mit Arge sollte erfolgen und wird benötigt. Welche haushaltsangehörigen Mütter im Stadtbezirk benötigen einen niederschweligen Sprachkurs. Ansprechpartner?	Muss finanziert werden Mit ca.€ pro Jahr

Aktionsraumplanung für Scharnhorst-Ost

	Bereitstellung der Räume sichern.
Sonstiges:	
Priorität:¹	

¹ H: Hoch, M: Mittel, G: Gering